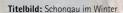


01/2023



Stoffwechsel-Kur jetzt!

Kinderleicht: 5-8 kg in nur 6 Wochen



Wirksam Abnehmen

Erfolgsgeheimnis erprobt grandios



Physiotherapie • Training • Massage • Mental Coaching

MTTZ AG • Hauptrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • 056 667 04 40 • mttz.ch





Gemeindekanzlei

Schulwea 2

6288 Schongau

Telefon: 058 670 62 88 E-Mail: info@schongau.ch Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

08.30 - 12.00Montag 08.30 - 12.00Dienstag Mittwoch aeschlossen Donnerstag 08.30 - 12.0008.30 - 12.00Freitag

Gerne können auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

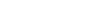
Vakant

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle info@schongau.ch



Aline Pizzol

- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle



einwohnerkontrolle@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen E-Mail Steuerfragen: steueramt@schongau.ch E-Mail Buchhaltung:

gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch. info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231 Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_aq

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

printed in switzerland Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 1. Februar

Redaktionsschluss Freitag, 27. Januar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter: dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

Zeitung war gestern heute ist Dorfheftli.









Klimaneutrale Produktion

Nr.: OAK-ER-11826-02775



Aus dem Gemeindepräsidium

Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer



Kaum war die Pandemie vorüber, hat sich die geopolitische Lage in Europa mit dem Krieg in der Ukraine schnell und komplett verändert. Krieg in Europa war für

viele undenkbar und so wurden zentrale Sicherheitsgrundpfeiler jahrzehntelang infrage gestellt. Kaum ist der Krieg ausgebrochen, waren dann die Rufe laut, sofort in Sicherheit zu investieren. Funktionieren wird das nicht. Zentrale Infrastruktur und grosse Projekte müssen vorausschauend geplant und umgesetzt werden. Projekte dieser Grössenordnung brauchen Jahrzehnte zur Umsetzung und müssen dann im Betrieb aufrechterhalten werden – ob benötigt oder nicht. Wir sollten sie als Versicherung verstehen und nicht als kurzfristigen Opportunismus.

Der Krieg läuft noch und schon ist die nächste Krise ausgebrochen: die Energiekrise. Wieder wurden Stimmen laut, sofort Massnahmen zu ergreifen.

Doch auch die Energie ist eine langfristige Sache. Wir müssen die Sparmassnahmen grösser denken, als bloss den Lichtschalter öfters auszudrehen. Es dreht sich um die Fähigkeit, Strom zu produzieren, Strom zu speichern und weniger Strom zu verbrauchen. Doch wie geht das mit einer Elektromobilität zusammen, die mehr Strom braucht und Herausforderungen bei der Speicherung hat?

Wie Europa und die Schweiz ist auch die Gemeinde gefordert. Herausforderungen wie Fachkräftemangel und Investitionsstau werden uns weiterhin begleiten. Auch Sie sind schon lange erkannt, bloss die Lösung nicht definiert. Veränderungswille und vorausschauendes Handeln ist auch hier gefragt. Das braucht uns alle. 2023 werden wir uns mit diesen Themen weiter intensiv beschäftigen. Zugunsten unseres schönen Dorfes.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen viel Zuversicht und Freude im 2023. Lassen Sie uns die Herausforderungen gemeinsam bewältigen.

Thierry Kramis Gemeindepräsident

Gemeinderatskanzlei

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per E-Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Sirenentest 2023

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2023, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaff-

neten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter http://www.sirenentest.ch

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.



Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 info@erismannag.ch



Bautrockung / Entfeuchtung Wasserschaden-Sanierung Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65 info@erismannag.ch





Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch



Kinderfasnacht

Mittwoch, 08. Februar 2023, 14.30-16.30 Uhr

mit Maskenprämierung

Einzel oder Gruppen ab 2 Personen

Wo: Turnhalle Schongau

Eingeladen: Fasnächtler 0-99 Jahre

Eintritt Maskenball: 5.- Unkostenbeitrag **Mitbringen:** Fasnachtsfieber und gute Laune

Zu Hause lassen: Luftschlangenspray, Konfetti, Nerf-Pistolen und ähnliches

Wir verwöhnen euch mit Fasnachtstrunk, fätziger Musik, Kaffee und Kuchen und einer fröhlichen Polonaise.

Mer freuid üs ufne rüüdigi Fasnacht met velne Maschgere!

Club der Familien Schongau



Vereinbaren Sie noch heute einen Online-Termin (Telefon/ Whats/Teams etc). Wir kennen keine fixen Öffnungszeiten. Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen und dies seit 15 Jahren in Seengen und Region.



Burgturm Reisen AG 5707 Seengen Tel. 062 777 54 00

077 986 51 69 info@burgturmreisen.ch



Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle



Änderungen auf 1. Januar 2023

Erhöhung des Mindestbeitrags

Der Mindestbeitrag für die Selbständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen wird von 503 Franken auf 514 Franken erhöht

Neue Ansätze bei den Ergänzungsleistungen

Der Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf, die persönlichen Auslagen und die Taxen in Heimen steigen um 2.5% (analog Rentenerhöhung). Wegen der Energiekrise steigen auch die Mietzinsmaxima um 7% und die Nebenkostenpauschale für Eigenheimbesitzer um 21.4%. Auch die Durchschnittsprämien werden der Teuerung angepasst.

Erhöhung der AHV- und IV-Renten

Die AHV- und IV-Renten werden am 2023 um 2.5% erhöht.

Merkblätter und weitere Informationen finden Sie auf https://www.was-luzern.ch

Herzlich willkommen in Schongau

- Herr Zbinden Peter, Birkenweg 6, 6288
 Schongau
- Herr und Frau Nicolas und Christina Roloff mit Selina und Alessio, Oberschongauerstrasse 7b, 6288 Schongau

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert

- Werner Schoch, Holzweidstrasse 12, Schongau, zum 90. Geburtstag am 04.01.2022
- Maria Theresia Elmiger, Alte Poststrasse 12,
 Schongau, zum 90. Geburtstag am 16.01.2022

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1072 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.



wir machen's einfach!

www.meierelektro.swiss info@meierelektro.swiss telefon 056 667 10 11 bettwil, boswil, sarmenstorf





Steuern / Finanzen

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

- Nora und Erwin Kretz, Mülihalde 33, 6288
 Schongau, Erweiterung OG, Anbau, Parzelle
 1578 GB Schongau, Mülihalde
- mc-artemisa ag, Mirko Sangiorgio, Neuhofstrasse 8, 8834 Schindellegi, Bau eines Swimming-Pools, Parzelle 1295 GB Schongau, Holzweid

- Weibag AG, Oberschongauerstrasse 28, 6288
 Schongau, Neubau Gewerbehalle, Parzelle 510
 GB Schongau, Spes/Guggibadstrasse
- Christina und Nicolas Roloff-Hartmann, Oberschongauerstrasse 7b, 6288 Schongau, Umbau Garage, Parzelle 1432 GB Schongau, Oberschongauerstrasse

Erteilte Baubewilligungen

 Ursula Feiss, Schürmattweg 2, 6288 Schongau, Gartenumgestaltung, Parzelle 1427 GB Schongau, Oberschongau

Handänderungen

Im zweiten Halbjahr 2022 wurden uns vom Grundbuchamt Luzern Ost, Geschäftsstelle Hochdorf, folgende Handänderungen gemeldet:

Verkäufer	Käufer	Objekt
Stierli Alois	Koch Unternehmungs AG	Parz. Nr. 1642
Kunz Max	1/2 Miteigentum Roloff Nicolas Roloff-Hartmann Christina	Parz. Nr. 1432
Herbert Stutz GmbH	NBS Immobilien- Verwaltung GmbH	Liegenschaft Nr. 8112
Broghammer Klaus	½ Miteigentum Kretz Erwin Kretz-Berger Nora	Parz. Nr. 1578
Unternährer Tanja	Schärer René	Parz. Nr. 1599
Winterberg Guido	Winterberg Ramon	Parz. Nr. 167 + 228
Moos Florian	Näf Christoph	99 m² abgehende Fläche von Parz. 333
Näf Christoph	Moos Florian	Fuss- und Fahrwegrecht zulasten Parz. 1318
Schippmann Michael	¹ / ₄ und ³ / ₄ Miteigentum Hubli Pascal Meerson Sue	Parz. Nr. 1588

Werkdienst

Winterdienst

Damit die Schneeräumungsarbeiten ungehindert durchgeführt werden können, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge nicht entlang von öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen zu parkieren. Die Arbeit des Winterdienstes wird ansonsten erheblich erschwert. Es besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseite geschobene Schneemassen beschädigt werden. Die

Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden an falsch parkierten Fahrzeugen ab. Der Gemeinderat und die Beauftragten für die Schneeräumung danken Ihnen für die Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst. In Notfällen oder bei Anliegen zum Thema Winterdienst dürfen Sie Herr René Kottmann unter Tel. 058 670 62 84 oder unter rene.kottmann@schongau.ch kontaktieren.



Aus dem Ressort Finanzen

Steuergesetz-Revision

Zurzeit läuft die Vernehmlassung betreffend Entwurf einer Änderung des Steuergesetzes (Teilrevision 2025) im Kanton Luzern. Das Thema wurde in der Presse, bei den Parteien sowie im VLG (Verband Luzerner Gemeinden) bereits viel diskutiert. Entlastungen beim Steuerzahler sind für die Betroffenen erfreulich, bedeuten jedoch entsprechende Einbussen bei den Steuereinnahmen auf der Ebene Kanton und Gemeinden. Für die Gemeinde Schongau würde dies gemäss einem Bericht der Luzerner Zeitung, vom 03.12.2022, eine Einbusse von ca. CHF 183'000 (ca. 6 %) bedeuten. Wir sind gespannt auf die weiteren Diskussionen.

BAU, UMWELT, SICHERHEIT

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Wildruhezonen und Wintersport



Wintersport abseits präparierter Pisten liegt im Trend. Wir begeben uns in Lebensräume menschenscheuer Tiere. Damit Wildtiere nicht in ihrer Winterruhe gestört

werden, müssen wir uns rücksichtsvoll verhalten und die Regeln für Wildruhezonen und Schutzgebiete kennen.

Mit dem Snowbard, den Skis oder mit den Schneeschuhen: Immer öfter bewegen sich Wintersportfans abseits präparierter Pisten, geniessen die Ruhe und Wildnis fernab der Zivilisation. Der Genuss lässt leicht vergessen, dass wir uns in Lebensräume von menschenscheuen Wildtieren bewegen und ihnen die Ruhe stehlen. Regelmässige oder starke Störungen kosten die Tiere nämlich

viel Energie und gefährden manchmal sogar ihr Leben. Die folgenden vier Regeln gilt es unbedingt einzuhalten:

- Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachten. Wildruhezonen dürfen im Winter nicht oder nur auf ausgewiesenen Routen betreten werden. Übertretungen können gebüsst werden.
- Im Wald auf Wegen und bezeichneten Routen bleiben. Waldränder und schneefreie Flächen meiden.
- Auf Aktivitäten in der Dämmerung verzichten.
- Hunde an der Leine führen insbesondere im Wald.

Kälte und Futtermangel

Im Winter ist das Futter auch für die wenigen aktiven Tiere rar. Sie müssen haushälterisch mit ihren Energiereserven umgehen. Winteraktive Wildtiere halten sich, sobald Schnee liegt, in möglichst sicheren und störungsfreien Regionen auf. Denn

fliehen kostet viel Energie, die anschliessend möglicherweise zum Überleben fehlt. Das wiederholte, unerwartete Auftauchen von Wintersport Treibenden kann für Wildtiere im Winter tödlich sein.

(Keine) Gewöhnung

Unter gewissen Bedingungen können sich Wildtiere an Störungen gewöhnen. Nämlich wenn die Störung relativ häufig, gleichartig auftritt und eine Flucht möglich ist. Dies ist zum Beispiel auf stark begangenen Routen der Fall, wo die Wildtiere teilweise gar nicht mehr fliehen, wenn in 100 Meter Entfernung ein Schneesportler oder eine Schneesportlerin vorbeizieht.

Das Gegenteil der Gewöhnung heisst «Sensitivierung». Bei der Sensitivierung fühlen sich die Tiere mit jeder Störung stärker gestresst und flüchten auf immer grössere Distanz. Manchmal geben sie einen Standort sogar ganz auf. Sensitivierung beobachtet man besonders bei wiederholten, unvorhersehbaren Störungen z. B. durch Skifahrende. Dabei werden die Tiere durch die Störungsverur-

sachenden meist nicht einmal erkannt. Sie sind längst geflüchtet, bevor sie überhaupt gesehen würden. Einzig Spuren zeugen von ihrer Anwesenheit.



Marder sind auch im Winter aktiv.

Informieren Sie sich vor einer geplanten Freizeitaktivität auf www.wildruhezonen.ch oder www.natur-freizeit.ch/schneesport-mit-ruecksicht

Hier erhalten Sie hilfreiche Tipps und eine Übersicht beispielsweise mit einer interaktiven Karte.

Kollision mit Verkehrssignal - Wie weiter?

Jährlich ereignen sich auf den Strassen im Kanton Luzern bei winterlichen Strassenverhältnissen Selbstunfälle mit Fahrzeugen. Oft verhalten sich die Fahrzeuglenkenden korrekt, aber leider nicht immer. Verkehrsunfälle mit Sachschaden sind in jedem Fall meldepflichtig. Entweder muss der Geschädigte oder die Polizei umgehend verständigt werden. Bei winterlichen Strassenverhältnissen kommt es immer wieder zu Selbstunfällen von Fahrzeuglenkenden. Oftmals bleibt es beim Sach-

schaden und es wird glücklicherweise niemand verletzt. So geschehen auch am 10. Dezember 2022 am Birkenweg in Schongau. Dort prallte ein unbekannter Fahrzeuglenker gegen ein Verkehrssignal. Der Sachschaden beträgt mehrere hundert Franken. Der Unfallverursacher fuhr anschliessend weiter, ohne sich um den entstandenen Sachschaden zu kümmern oder diesen zu melden. Er wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden (Telefon 041 248 81 17).



Vorverkauf:

- * www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack Hauptstrasse 22, 5734 Reinach Telefon 062 772 06 06

argovia philharmonic Neujahrskonzert

Freitag, 6. Januar | 20.00 Uhr



Samstag, 14. Januar | 20.00 Uhr



Freitag, 17. Februar | 20.00 Uhr



Sonntag, 26. Februar | 11.00 Uhr

Sven Ivanić Stilbruch

Donnerstag, 9. März | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



Hotel & Restaurant
Zum Schneggen







Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Wie soll man sich bei einem Verkehrsunfall verhalten?

Wichtig ist es, kühlen Kopf zu behalten. Halten Sie die Sicherheitsvorkehrungen ein. Sind Menschen zu Schaden gekommen, rufen sie umgehend den Notruf (Notrufnummer 117):

- Sichern Sie die Unfallstelle, schalten Sie im Strassenverkehr den Warnblinker ein und stellen Sie wenn möglich ein Warndreieck auf (mindestens 50m von der Unfallstelle entfernt, auf der Autobahn mindestens 100m). Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine Warnweste.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Situation. Wie viele Verletzte? Beteiligte Fahrzeuge? Läuft bei einem Fahrzeug Flüssigkeit aus?
- Rufen Sie bei Bedarf den Notruf an und leisten Sie erste Hilfe. Bringen Sie sich jedoch nicht selbst in Gefahr!
- Kam es beim Verkehrsunfall nur zu einem einfachen Blechschaden, müssen Sie Notruf und Polizei nicht informieren. Es sei denn, ein Beteiligter verlangt die Polizei.
- Falls der Geschädigte nicht in der Nähe oder erreichbar ist – etwa, wenn Sie ein parkiertes Auto oder ein Verkehrssignal beschädigt haben – müssen Sie sofort die Polizei informieren.

Wie muss man sich bei einem Verkehrsunfall mit einem Tier verhalten:

- Halten Sie umgehend an, schalten Sie den Warnblinker ein und bewahren Sie Ruhe.
- Sichern Sie die Unfallstelle mit dem Pannendreieck
- Rufen Sie die Polizei an (Notrufnummer117). Die Polizei bietet die entsprechenden Fachleute auf.
- Nähern Sie sich auf keinen Fall dem verletzten Tier, es steht unter Stress und kann gefährlich sein.
- Warten Sie an einer sicheren Stelle beim Unfallort auf Polizei oder Wildhüter. Diese werden den Unfall protokollieren und eine Unfallbescheinigung ausstellen.
- Melden Sie den Schaden Ihrer Versicherung. Dafür benötigen Sie die Unfallbescheinigung.

Der Unfall muss in jedem Fall gemeldet werden, auch wenn das Tier geflohen ist. Unterlässt man eine solche Meldung macht man sich strafbar wegen Verstosses gegen das Strassenverkehrsgesetz und möglicherweise wegen Tierquälerei (Tierschutzgesetz).



Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.) Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut - nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2023. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.31/kg (inkl. MWST). Erlaubte Containergrössen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Ausnahmen: Samstag, 8. April, Samstag, 27. Mai, Freitag, 22. Dezember, Samstag, 30. Dezember. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg 1 Marke

bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. 11. März, 3. Juni, 2. September, 25. November. Bauschutt, Ton,

Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. 11. März, 3. Juni, 2. September, 25. November. Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

ÖΙ

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. 11. März, 3. Juni, 2. September, 25. November. Bitte Papier und Karton getrennt sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.



tavio

1

Sende eine SMS mit deinem Zielwunsch an 8294

- Mögliche Zielorte ab diesem Standort findest du in der Liste mit den Zielcodes.
- Taxito belastet dir für die Vermittlung CHF 2.90 auf deiner Handy-Rechnung.
- · Die Anzeigetafel wird aktiviert.



Lass dich mitnehmen

- Jede Person kann dich mitnehmen.
 Du darfst ein Fahrangebot aber auch ablehnen.
- Taxito-Fahrer bekommen CHF 1.– gutgeschrieben.

3 (

Bestätige die Fahrt

 Schicke uns die Autonummer per SMS.
 Damit ist sicher, dass du mitfährst und die Anzeige wird frei für einen nächsten Fahrwunsch.

Fragen oder Anregungen?

schickst den gewünschten Zielort per SMS an

Standorte im Seetal

Mosen

Was ist Taxito?

Hitzkirch

Informiere dich auf der Website www.taxito.com unter FAQ, oder melde uns deine Anregungen per Mail an info@taxito.com.

Bei Problemen sind wir unter der Nummer 0848 829 486 (Bürozeiten) erreichbar.

taxito-seetal.ch

Ein Angebot von KEK Seetal,
IDEE SEETAL, Lebensraum Lenzburg Seetal,
den Gemeinden und Verkehrsverbund Luzern
mit Unterstützung durch Kanton Aarnau und SRB.

Aus dem Resort Soziales und Gesundheit

Veranstaltungshinweis



Der Regierungsrat hat im Dezember 2022 das neue Altersleitbild verabschiedet. Im letzten Jahr führten wir auf der Basis des Entwurfes das Forum Altersleitbild

in Schongau durch und diskutierten mit den Anwesenden die verschiedenen Auswirkungen auf die Gemeinde und die Einwohner. Dabei stand im Vordergrund, einen Gesamtüberblick der vielfältigen Themen zu erhalten.

Im neuen Jahr möchten wir einzelne Themengebiete vertiefen. Am 9. März 2023 um 19.00 Uhr werden wir in der Aula Schongau die Aktivitäten von ProSenectute und die Drehscheibe näher vorstellen. Die Drehscheibe 65plus bietet einen einfachen und direkten Zugang zu Informationen und Dienstleistungen rund ums Älter- und Altwerden. Ich freue mich, dass wir mit Marcel Schuler, Bereichsleiter von ProSenectute Luzern, einen kompetenten Referenten und Workshopleiter bei uns in Schongau willkommen heissen dürfen. Angesprochen sind auch jüngere Generationen, die sich mit dem Thema Alter auseinandersetzen möchten. Notieren sie sich diesen Termin in ihrer Agenda! Ich freue mich auf einen interessanten Dialog und Austausch.

Revidiertes Erbrecht ab 1. Januar 2023

Ab dem 01.01.2023 wurden im revidierten Erbrecht die Pflichtteile gesenkt. Das neue Erbrecht

gibt Ihnen damit mehr Möglichkeiten für Ihre Nachlassplanung.

An der gesetzlichen Erbfolge ändert das revidierte Erbrecht nichts. Ohne Testament wird Ihr Nachlass wie gehabt verteilt. Bei verheirateten Paaren geht dabei die eine Hälfte des güterrechtlichen Anspruchs der verstorbenen Person an den überlebenden Teil des Ehepaars, die andere Hälfte an die Kinder. Bisherige Testamente und Erbverträge bleiben grundsätzlich gültig.

Asylwesen

Es gibt nach wie vor sehr viele Unsicherheiten, wie sich die Flüchtlingssitutation weiterentwickeln wird. Der Kanton hat in Schongau Wohnungen für 10 Personen angemietet. Die Verantwortung für die Zuweisung der Flüchtlinge in diese Wohnungen liegt beim Kanton - auch wenn heute noch nicht alle Plätze besetzt sind, kann dies plötzlich sehr schnell gehen. Zusammen mit der Integrationsgruppe haben wir uns bestmöglich auf diese Situation vorbereitet. Zudem vernetzten wir uns zusammen mit den umliegenden Gemeinden sowie dem Pastoralraum und werden gemeinsame Aktionen starten. Wir starten mit dem «Offenen Kleiderschrank» (siehe Inserat). Über weitere Aktivitäten und wie Sie sich allenfalls beteiligen können, werden wir Sie zeitnah informieren und freuen uns, dass wir auch auf Ihre Hilfe zählen dürfen.





Alle, die Bedarf

für Kleider

eingeladen

vorbeizuschauen!

Offener Kleiderschrank



Aus dem Resort Soziales und Gesundheit

«Bist du Abstinenzler?»

Was löst es aus, wenn ich keinen Alkohol bestelle im Restaurant? Dies werde ich im Januar herausfinden. Sie auch? Im Rahmen des Dry January machen weltweit Millionen Menschen das Experiment eines alkoholfreien Monats.

«Nein danke. Ich nehme, anstelle des Weins, gerne etwas Alkoholfreies.» - «Bist du denn Abstinenzler?», werden mich meine Kolleg*innen fragen. Und ich frage mich, ob ich dann erklären muss, wie Suchtprävention funktioniert: Nämlich nicht über Verbote, sondern über Handlungsmöglichkeiten. Dass man einen gesunden Umgang mit all den Substanzen und Verhaltensweisen finden muss, welche sich zu einer Sucht entwickeln können. Ein Glas Wein muss ich mir also nicht verbieten. Aber im Januar lasse ich es probehalber weg und teste, was das Restaurant an Alternativen bietet. Und: Weil Dry January ist, muss ich nichts von Prävention erklären. Ich kann einfach sagen, dass ich mitmache und werde staunen, dass andere auch dabei sind.

Machen Sie auch mit beim Experiment?

Es geht darum, den eigenen Konsum zu hinterfragen, ihn allenfalls zu reduzieren. Dies geschieht, indem man sich im Januar eine gesunde Pause vom Alkohol gönnt. Laut Studien gibt das mehr Energie, besseren Schlaf und ich gebe weniger Geld aus. Testen Sie, ob das auch auf Sie zutrifft. Informationen gibt es unter www.dryjanuary.ch oder in der «Try dry»-App.



Weitere Infos zum Dry January und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/alkohol



Für kostenlose Beratungen rund ums Thema Sucht, nehmen Sie Kontakt mit dem Zentrum für Soziales auf: www.zenso.ch/suchtberatung

Felix Wahrenberger, Teamleiter Prävention Akzent Prävention und Suchttherapie Dezember 2022



Anstossen kann man mit oder ohne: Der Dry January lädt dazu ein, mit Gewohnheiten zu brechen und im Januar bewusst auf Alkohol zu verzichten.





EIN MONAT OHNE ALKOHOL: DRY JANUARY EINE CHALLENGE, DIE ES BRINGT!





72% Giber Teilnehmenden konsumieren danach weniger Alkohol.

WIE FUNKTIONIERT DER DRY JANUARY?

Der Dry January kommt ursprünglich aus Grossbritannien und ist heute eine weltweite Bewegung, die zum Nachdenken über den eigenen Alkoholkonsum einlädt. In der Schweiz nahmen zuletzt über eine Million Menschen teil!

Es ist eine Challenge, bei der man durch Verzicht gewinnt: Energie, besseren Schlaf, Geld.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Interessierte melden sich unter www.dryjanuary.ch an und erhalten regelmässig Tipps, relevante Infos zu ihrem Verzichtsexperiment und können dabei tolle Preise gewinnen.

Mit der **Try-Dry-App** kannst du dein Alkoholverhalten mit einem Trinktagebuch analysieren und erfahren, wie viel Geld du während des Verzichts einsparst.



Wünschst du weitere Informationen zur Kampagne, interessierst du dich für eine Partnerschaft oder möchtest du einen Tagespreis beitragen? Wir freuen uns, von dir zu hören: dryjanuary@blaueskreuz.ch / 031 300 58 60

Spende an Dry January Schweiz und unterstütze den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol in der Schweiz: IBAN: CH74 0900 0000 1561 3612 5



Aus dem Resort Bildung und Gesellschaft

Was bei den Schonger Vereinen auf dem Plan steht



Was macht das Leben einer Gemeinde reich? Richtig – das Engagement in den Vereinen. Und die Anlässe, bei denen sie ihr Werk mit der Allgemeinheit teilen,

sind von langer Hand geplant. Diese Meldungen sind ein Ein- und Ausblick gleichermassen – auf ein schönes 2023.

Club der Familien

Fürs 2023 planen wir wieder viele spannende Anlässe für Familien. Wir möchten mit unserem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Freizeitangebot den Zusammenhalt im Dorf stärken und für viele strahlende Kinderaugen sorgen.

Bühne 10

Wir vom Bühne10-Team wünschen uns für das kommende Jahr wiederum viele interessante Begegnungen mit neuen Künstlerinnen und Künstlern. Viele fröhliche Gesichter und auch neue Schonger Gäste sollen den Weg ins Zähni finden. Und wir sind schon jetzt gespannt, welche spontanen und vielfältigen Auftritte uns auf der offenen Bühne erwarten. Trau dich!

Frauenverein

Nach zwei Jahren Pandemie und drei nicht durchgeführten GV, dürfen wir am 23.3.2023 unsere Jubiläums-GV 90+3 nachholen. Schon jetzt freuen

wir uns auf viele Frauen durchmischten Alters, auf ein tolles Überraschungsprogramm und einen gemütlichen und unvergesslichen Abend mit euch. Wir sind ein aktiver Verein, mit einem attraktiven Vereinsleben. Kommt vorbei, besucht einen Event und werdet Neumitglied. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen.

Kreaktiv Werkstatt

2023 schlängeln wir uns mit 3 Anlässen für jedermann durchs ganze Jahr und freuen uns auf viele gesellige Momente. Wir starten am 6. Mai mit der Wiederinstandsetzung des Barfusswegs. Um 14.00 Uhr fangen wir an die Tannenzapfen und Schnitzel aufzufüllen, wir entfernen das Unkraut und befreien die Wiese von Dingen aus dem Barfussweg. Anschliessend laden wir alle recht herzlich zu einem kleinen Eröffnungsapéro ein. Stossen wir gemeinsam auf die bevorstehende Sommersaison an und lassen unsere Füsse von dem aufgefrischten Barfussweg massieren. Am 1. August findet wieder unser traditioneller 1. August-Brunch in der Mehrzweckhalle Schongau statt. Von 9.00 bis 13.00 Uhr könnt ihr schlemmen so viel ihr mögt und währenddessen den Klängen der Juniors Brass Seetal und unserem Alphorn Trio lauschen. Wir freuen uns auf einen geselligen Vormittag. Am 18. November 2023 schliessen wir unser Veranstaltungsjahr mit einer Fackelwanderung und anschliessendem Fondue-Plausch im Wald bei der Oberschongauer Waldhütte ab.

Samariter AeschPlus

Wir Samariter AeschPlus wenden uns an Euch

Schonger. Danke für Eure grosszügigen Spenden, das hilft uns auch im 2023 wieder aktiv zu sein. Nur nichts tun ist falsch! Genau deshalb brauchen wir Eure Unterstützung im Verein. Die Tür ist weit offen für neue Mitglieder. Auch im neuen Jahr werden wir Samariter wieder helfen, wo wir können! Wir üben einmal im Monat abwechslungsweise in Schongau und Aesch. Dazu gehört im Anschluss jeweils noch das gemütliche Beisammensein. Im Jubiläumsjahr 2023 feiern wir so richtig, also ist das der richtige Moment, um bei uns einzusteigen! Angst vor Blut, Angst vor dem Posten stehen? Blut fliesst selten und beim Sanitätsdienst sind wir meistens zu dritt und es ist immer ein «alter, erfahrener Hase» dabei, also nur Mut und kommen. Auch im 2023 lernen wir an unseren Übungen wieder viel, welches im Alltag oder auch im Berufsleben angewendet werden kann. Bei uns Samaritern ist es wie überall: Übung bringt Sicherheit und sowieso, Übung macht den Meister. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ohne Unfall oder Verletzung, dafür mit viel Licht und freudigen Erlebnissen.

Schützengesellschaft

Die Schützengesellschaft Schongau feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum wird ein grosses Schützenfest an den ersten beiden Wochenenden im September und vorgängig am 30. August eine Fahnenweihe für die neue Vereinsfahne stattfinden. Es ist das 4. Banner, das die Schützen in Zukunft bei Freud und Leid begleiten wird. Das traditionelle Superlotto am 4./5. März kann hoffentlich dieses Jahr nach dreijährigem coronabedingtem Unterbruch wieder durchgeführt werden. Dieser Anlass ist weitherum begetigen den gestehen dieses Jahr nach dreijährigem coronabedingtem Unterbruch wieder durchgeführt werden. Dieser Anlass ist weitherum be-

kannt und viele langjährige und treue Lottospieler scheuen den Weg nach Schongau nicht, um daran teilzunehmen. Die Schiesssaison startet aber wie immer mit dem Laserschiessen im Februar jeweils am Mittwochabend. Jedermann ist dazu eingeladen zu schiessen oder mal vorbeizuschauen. Auch der Jungschützenkurs wird ab anfangs April wieder angeboten. Das Endschiessen im Oktober bildet das Schlusslicht der Saison. Für Schonger Vereine und in Schongau ansässiges Gewerbe steht der beliebte Gruppenstich zur Verfügung. An erster Stelle steht jedoch nicht das Resultat, sondern die Kameradschaft und gemütliches Beisammensein in der Schützenstube. Weitere Infos über uns: www.sg-schongau.ch

Schonger Musig

Wir sind sehr dankbar, dass die zwei Jahre der Pandemie unserem Verein keinen Mitgliederschwund beschert hat und die bestehenden Strukturen noch immer gut funktionieren. Unsere Band besteht aktuell aus 36 Mitgliedern und weist ein Durchschnittsalter von 32 Jahren auf. Mit dem Schonger Brass-Event bieten wir unserem Publikum alljährlich im November eine spezielle Veranstaltung, der ein Motto/Thema zu Grunde liegt und solistische wie auch showtechnische Elemente für ein spezielles Konzerterlebnis sorgen. Auch die verschiedenen Anlässe im Dorf werden von uns musikalisch umrahmt, sei das ein hoher runder Geburtstag oder verschiedene, kirchliche Feiertage und Anlässe. Doch nur eine konsequente Förderung des Nachwuchses sichert die Zukunft des Vereines. Schon früh nach dem Beginn des Musikunterrichtes besteht die Möglichkeit für eine Mitwirkung in der Littleband. Wenn Spass



Aus dem Resort Bildung und Gesellschaft

und die Freude am gemeinsamen Musizieren bleiben, können die Mädchen und Jungs in die juniors brass seetal übertreten. Da uns der Nachwuchs sehr wichtig ist, unterstützen wir die Ausbildung mit einer finanziellen Beteiligung an den Musikschulgebühren und stellen kostenlos ein Lerninstrument zur Verfügung. Um all diese Aktivitäten finanzieren zu können, ist vor vielen Jahren der weitum bekannte Stefanstanz ins Leben gerufen worden. Aber ohne die vielen freiwilligen Helfer und das große Verständnis der Anwohner wäre so ein Fest nicht möglich. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir wünschen Allen einen guten Start ins 2023.

Kirchenchor - singt und reist, feiert und speist

2023 ist ein besonderes Jahr für den Kirchenchor Schongau. Zum 120-jährigen Jubiläum, welches an Pfingsten gefeiert wird, erhält der Verein eine neue Fahne. Alle sind auf das Ergebnis gespannt; selbst die Fahnenkommission, welche die genähte Fahne erst kurz vor dem Festtermin in Empfang nehmen wird. Nicht einmal der Fähnrich kennt das neue Sujet der Fahne, welche er am Festtag wie gewohnt mit ehrwürdigem Gruss schwingen wird. Bald fangen die Vorbereitungen an; nicht nur die Planung

für das Fest, sondern auch die gesangliche Umrahmung des Pfingstgottesdienstes. Apropos: Alle, die Sprechen können, können bekanntlich auch singen. Deshalb hat die immer gut gelaunte Chorleiterin Laura für Pfingsten, Ostern und Weihnachten separate Probepläne ausgearbeitet. Wer ausprobieren möchte, wie seine / ihre Stimme klingt oder wer bereits Erfahrung hat und nicht immer nur allein für sich singen will, ist jeweils dienstags um 20.00 Uhr in der grossen Aula herzlich bei den Chorproben willkommen. Man kann sich auf einen der oben aufgeführten Anlässe beschränken oder generell mitmachen. Keine Angst, es müssen keine Soli gesungen werden. 2023 wird kein Theater aufgeführt, sondern es ist ein Adventskonzert geplant. Auch hierzu sind SängerInnen herzlich willkommen. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen. Nebst Singen steht jeweils auch ein Sommerhock und eine Vereinsreise auf dem Jahresplan. Bei diesen Anlässen steht zwar das Gesellige im Vordergrund, aber es ist nicht verboten, zu singen. Schliesslich ist Singen bewiesenermassen gesund. Deshalb: Tun Sie sich was Gutes, seien Sie frohen Mutes, singen Sie mit uns, so bleiben Sie gesund!

Haller, Kalte und feuchte Wände? Schimmel? 041 914 14 00 Fabian Haller & Sascha Haller haller-umbau.ch Maler und Gipsermeister

Veranstaltungskalender

Kirchenchor

Pro Senectute

Januar 2023

6.	Offene Bühne	Bühne10
7.	Einkleidung Neueingeteilte	Feuerwehr
8.	Neujahrsapéro	Gemeinde
9.	Drei-Königs-Feier	Club der Familien
15.	Offene Turnhalle	Club der Familien
16.	Atemschutz-Übung Zug 1+2	Feuerwehr
17.	Stabs-Rapport	Feuerwehr
17	Arztvortrag	Samariterverein
21.	Vereinsausflug	KreaktivWerkstatt
21.	Generalversammlung	Schützengesellschaft
23.	Atemschutz-Übung Neueingeteilte	Feuerwehr

Februar 2023

27.

31.

1.	Sirenentest	Feuerwehr
2.	Atemschutz-Übung Neueingeteilte	Feuerwehr
3.	Offene Bühne	Bühne 10

Generalversammlung

Mittagstisch Restaurant Kreuz





Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Ebneter Guido, kontakt@buehne10. ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine. kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, andreas.marbach@bluemail.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Muff Josef, Mülirain 2, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Beeler Monika, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreaktiv Werkstatt Schongau

Wir sind Bürgerlnnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.45 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

12., 26. Januar, 9., 23. Februar, 9., 23. März. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Muff Christian, Vorderdorfstrasse 4b, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung blei-



Einladung zum Mitsingen Pfingsten 2023 – Fahnenweihe - Jubiläum

Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, dürfen wir unsere neue Fahne weihen und laden alle interessierten Sängerinnen und Sänger herzlich ein, uns bei diesem festlichen Gottesdienst sängerisch zu unterstützen. Auf dem Programm steht die Missa Festiva von Christopher Tambling sowie das Jubilate Deo von Colin Mawby.

Die Proben finden dienstags von 20.00 - 21.30 Uhr statt:

10. Januar	25. April
17. Januar	02. Mai
21. Januar (Samstag, 13.30-16.30)	06. Mai (Samstag, 13.30-16.30)
24. Januar	09. Mai
31. Januar	16. Mai
07. Februar	23. Mai
	25. Mai

Wir freuen uns auf neue Gesichter und Stimmen!

Anmeldung oder Fragen: Seppi Muff, Präsident, 079 447 05 32 oder Laura Kramis, Dirigentin, 078 634 14 75





Vereine - Fortsetzung

ben können. Infos: Pfrunder Brigitte, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel. weibel@gmx.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@ka-th-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www. refhochdorf.ch. Pfarrer: Thiel Christoph, christoph. thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke 062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Neuer Wohnraum mit wunderbarer «Wiitsicht» auf den Hallwilersee

Am Dorfrand der idyllischen und familienfreundlichen Gemeinde Bettwil entstehen zwei hochwertige Wohnhäuser mit Eigentumswohnungen. Diese erscheinen in moderner und die Natur mit einbeziehender Architektur. Die Erni Realisation AG aus Schongau entwickelt, plant und realisiert dieses Projekt als Totalunternehmung.



(Eing.) – Die insgesamt 14 Wohnungen, von 2½ bis 4½ Zimmer, bieten neben der beeindruckenden Aussicht ein hervorragendes Raumklima dank der nachhaltigen Realisierung in Holzbau.

Die Gebäudehüllen aus den hinterlüfteten Holzfassaden machen die Holzkonstruktion auch nach aussen hin sichtbar; diese fügen sich harmonisch ins ländliche Ortsbild ein und versprühen eine angenehme Leichtigkeit.

Eine umsichtige Planung ist ein Qualitätsmerkmal der Erni Realisation AG, so wird grosser Wert auf die Umgebungsgestaltung und wertvolle Begegnungszonen für die Bewohner gelegt. Die nachhaltige Energieversorgung der Wohnungen erfolgt aus der Indach-Solaranlage sowie den Sole-Wasser-Wärmepumpen.

Zusammen mit der konsequenten Materialwahl, die wiederum Referenz bei den ortstypischen Bauten sucht, und einer ruhigen und klaren Gliederung der Holzfassaden entsteht zeitgemässer und komfortabler Wohnraum mit einem herausragenden Raumklima.

Die Erni Gruppe bietet den Käufern höchste Kompetenz in Planung und Ausführung von A bis Z. Die 14 Eigentumswohnungen sind ab sofort im Verkauf und im Herbst 2024 bezugsbereit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Erni Realisation AG Frau Katja Stierli Guggibadstrasse 8, 6288 Schongau katja.stierli@erni-gruppe.ch







Weihnachtsbaumverkauf wieder mit «Bäumlisponte»

Auf einer Gesamtfläche von rund einer Hektare Land in Schongau und Hitzkirch wachsen die beliebten und kräftigen Nordmann- und Blautannen von Urs Stutz. Seit über 25 Jahren verkauft er jährlich rund 500 Bäume in Schongau, in Hitzkirch und sogar in der Kantonshauptstadt.

(fhu) - Der Baumverkauf konnte, ganz zur Freude der Familie Stutz, wieder wie gewohnt und ohne jegliche Einschränkungen stattfinden. Für den beliebten «Böimlisponte», welcher jeweils zum gemütlichen Verweilen und Aufwärmen einlädt, ist Käthi Stutz verantwortlich. Während sich Urs Stutz am Samstagmorgen in Luzern um den Tannennachschub kümmerte, widmete sich der langjährige Helfer Hans Müller um die fachkundige Beratung und den reibungslosen Ablauf des Verkaufs. In diesem Jahr war im Umgang mit den Tannenbäumen oft etwas mehr Muskelkraft gefragt, wogen doch die Bäume mit dem gefrorenen Schnee etwas mehr und mussten für die optimale Präsentation vorab noch geschüttelt werden. Käthi Stutz sorgte in der Wärme wäh-

renddessen für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Mit heissen Getränken, mit oder ohne Schuss, Guetzli und Christstollen konnte man den Christbaumkauf und die Adventsstimmung gemütlich geniessen. Wie jedes Jahr waren auch festliche und dekorative Werkstücke sowie Deckäste in Selbstbedienung erhältlich. Wer sich auf einem Spaziergang unter der Woche für einen Baum entschied, konnte diesen ganz praktisch mit einem gelben Band markieren und anschliessend abholen. Für eine schöne Stimmung zwischen knisternder Feuersäule und verschneiten Tannen sorgte die Schonger Musig, welche auf ihrer Route am vierten Advent auch bei der Familie Stutz hielt, um einige weihnachtliche Ständchen vorzutragen.

30

GEMEINDE GEMEINDE

Bühne10: Öpfs Mani-Matter-Abend

«Fehler inbegriffen» – so hiess das eigens für diesen Anlass zusammengestellte Programm. Öpf spielte und sang an diesem Abend Lieder von Mani Matter zu Ehren des grossen Chansonniers anlässlich dessen 50. Todestages.



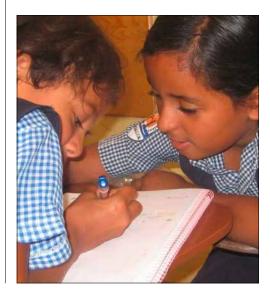
(Eing.) – Im ausverkauften Zähni fand wiederum ein ganz besonderer Leckerbissen statt. Der aus Ballwil stammende Beat Zemp (genannt Öpf) spielte einen Abend lang Lieder von Mani Matter. Öpf ist seit seiner Kindheit begeistert von Mani Matters Liedern. Was vordergründig banal und lustig erscheinen mag, hat dann oft auch noch eine tiefere Bedeutung. Bereits ab dem ersten Lied hatte Öpf die volle Aufmerksamkeit des Publikums und er führte gekonnt und lässig durch den Abend. Wer kennt sie nicht, Lieder wie «Ds Lotti schilet», «Dr Alpeflug», «Hemmige», «Bim Coiffeur» und natürlich «I han es Zündhölzli azündt»? All das und noch viel mehr bekam das begeisterte Publikum an diesem Abend zu hören. In der Pause und im Anschluss an das Konzert wurde dann noch rege diskutiert, philosophiert und an der persönlichen «Dialektik» gefeilt.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung, das heisst die Türkollekte sowie der Erlös aus den Konsumati-



onen, ging vollumfänglich an den Verein «Hermanos», welcher sich für Bildung im zerrütteten Honduras einsetzt.

Insgesamt konnten somit 1300 Franken gespendet werden. Herzlichen Dank.



Eine Million Sterne, zum ersten Mal in Schongau

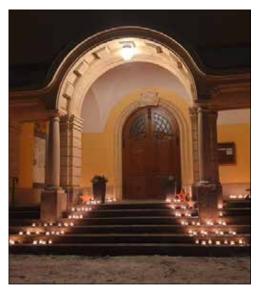
Die Sterne am grossen, weiten Himmelszelt zaubern uns Menschen immer wieder ein grosses «WOW» ins Gesicht. Auch die vielen kleinen und grossen Besucher/innen erfreuten uns sehr durch ihr Kommen zu unserem Adventsanlass.



(Eing.) – Zusammen mit der Little-Band Schongau unter der Leitung von Iris Affentranger durften wir einen wunderschönen, hell erleuchteten Anlass mit hunderten von Kerzen feiern. Ebenfalls strahlten die Kerzen durch die mitgebrachten, farbigen Gläser, gestaltet durch kreative Kinderhände.

Was bedeuten dir die Sterne? Was bringst du mit Sternen in deinem Leben in Verbindung?

Die persönliche Antwort durfte unsere Besucherschar auf ihrem Papierstern festhalten und aufhängen. Mit Sterneninputs, Gedanken, Informationen zur Caritas, Musik, Liedern und einer Kindergeschichte erfreuten sich die Herzen unserer Zuhörer. Wir vom Frauenverein sagen Danke und freuen uns über den grossen Batzen, welchen



wir der Caritas Luzern zur Bekämpfung der Armut überreichen dürfen.

Ivo Gerig, Ressortleiter Soziales in unserer Gemeinde, zeigte uns in seiner Rede auf, wie präsent und aktuell das Thema Armut leider ist. Dies nicht nur im fernen Ausland, sondern auch hier in unserer so reichen und privilegierten Schweiz.

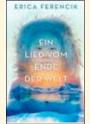
Die Kerzen sowie die Feuerschalen vor der Kirche luden bei Punsch und Kuchen zum Verweilen ein und die kalten Temperaturen konnten der schönen Stimmung und den herzlichen Begegnungen nichts anhaben.

32

BUCHTIPP WOHN

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Ein Lied vom Ende der Welt» Erica Ferencik, Goldmann 2022

Klappentext:

Ein Anruf wirft die Linguistin Valerie völlig aus der Bahn. Wyatt, ein Forscherkollege ihres toten

Bruders, hat in der Arktis ein Mädchen gefunden, das eine unbekannte Sprache spricht. Obwohl Valerie den Ort fürchtet, an dem ihr Bruder starb, reist sie ins ewige Eis. Dort droht die Situation sie zu überwältigen: Die Natur ist wild, Wyatt brillant, aber unberechenbar. Einzig zu dem Mädchen Naaja spürt Valerie eine tiefe Verbindung, und es gelingt ihr, das Vertrauen zu gewinnen. Aber Naaja wird jeden Tag schwächer, und Wyatt verhält sich immer rätselhafter. Valerie weiss, dass sie auf ihre Intuition vertrauen und Naaja retten muss – selbst, wenn sie damit ihr eigenes Leben aufs Spiel setzt ...

Tipp von Priska Schweizer:

Dieses Buch schildert nicht nur eindrucksvoll das Leben in tiefster Abgeschiedenheit und Kälte auf einer Forschungsstation in der Arktis, sondern gibt genauso Einblicke in die Arbeit einer Sprachforscherin. Durch den Tod ihres Zwillingsbruders, sowie das Verhalten von Wyatt, dem Leiter der Forschungsstation, herrscht eine bedrückende und unheimliche Atmosphäre. Valerie taucht mit Naaja in die Vergangenheit der Inuit ein und versucht mit ihr und zwei anderen Forschern das Rätsel ihrer Herkunft und Sprache zu lösen.

«Frieda im Unverpackt-Laden»Katharina König, oekom Verlag 2022



Klappentext:

Der Mülleimer bei Frieda zu Hause läuft über so viele leere Verpackungen! Wo kommen die nur alle her? Und braucht man die wirklich? Friedas Papa liest in der Zeitung von einem Unverpackt-Laden. Was ist denn das? Frieda kann sich gar nicht vorstellen, wie so ein Laden aussehen soll. Das muss sie sich unbedingt anschauen! Sie macht sich gleich auf den Weg, um den Laden ohne Müll kennenzulernen. Was es dort zu entdecken gibt, ist so viel spannender als im Supermarkt! Und der Abfalleimer bleibt leer, denn Plastik oder Verpackungen gibt's da nicht. Frieda kauft mit ihrer Mama ein, was man für einen Kuchen braucht, und macht sich zuhause ans Backen. Stolz präsentiert sie ihren Kuchen am nächsten Tag im Kindergarten und erzählt von ihrem Unverpackt-Abenteuer.

Tipp von Simone Huber:

Anschaulich wird aufgezeigt, wie viel Abfall nur schon am Frühstückstisch anfallen kann und wie kinderleicht einkaufen im Unverpackt-Laden ist. Einen Kuchen backen, ganz ohne Verpackungsmüll zu produzieren, ist doch mal einen Anfang. Das Kuchenrezept gibt's auch gleich zum Nachbacken mitgeliefert.





Das Spiel mit dem Feuer – ich liebe es! Vor allem das einzigartige Flammenspiel des SPIN Tischfeuers der Marke höfats fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Der 500%-Flammen-Boost, welcher durch ein ausgeklügeltes Designkonzept entsteht, macht dem Namen der SPIN alle Ehre. Die Flammen wirbeln rotierend im dekorativen Glaszylinder in die Höhe, wodurch ein wohliger Kamineffekt entsteht. Dank dem biologischen höfats Bioethanol wird alles sauber verbrannt, sogar ohne Russ oder Rauch. Der Brenngelbehälter kann nach dem Abkühlen immer wieder erneut befüllt und die Flamme entzündet werden. Und das Beste ist: Der natürliche Alkohol wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen. So bleiben am Schluss nur etwas Wasserdampf und eine wohlige Stimmung. Was will man mehr?

Durch das tolle Zubehör kann ich meine SPIN sogar zu einer Fackel umfunktionieren oder platzsparend aufhängen, damit ich den Tisch für ein reichliches Essen mit Freunden und Familie nutzen kann.



Luzia Hunziker Backoffice-Team

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Stellen Sie sicher, dass Sie immer genügend höfats-Bioethanol vorrätig haben. So steht einem gemütlichen Abend nichts im Wege.

Profitieren Sie jetzt!

20% auf das Tischfeuer SPIN der Marke höfats bis Ende Januar.



Möbelhaus Comodo AG Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch 062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Kalbsnierstück, Bramata-Polenta, geröstete Karotten, Haselnuss, Pilzjus



- Kalbsnierstück, pariert	800 g
- Butter (1)	50 g
- Pilzmischung, frisch	400 g
- Rosmarin (1)	2 Zweige
- Knoblauchzehe (1), zerdrückt	2 Stk.
- Rotwein	2dl
- Maizena	zum Abbinden

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Mosilialiii (1)	2 Zweige
- Knoblauchzehe (1), zerdrückt	2 Stk.
- Rotwein	2dl
- Maizena	zum Abbinden
- Butter (2)	100 g
- Bramata	150 g
- Milch	5 dl
- Rahm	5 dl

- Knoblauchzehe (2), gehackt	1 Stk
- Rosmarin (2)	2 Zweige
- Butter (3)	100 g
- Parmesan, gerieben	200 g
- Muskatnuss, gemahlen	

zum Abschmecken

Zamiriosemmeenem	
- Karotten	6 Stk.
- Olivenöl	2 cl
- Rosmarin (3)	8 Zweige
- Haselnuss, ganz	100 g
- Salz und Pfeffer	zum Abschmecken

Zubereitung der Sauce einen Tag vorher

- Die Pilzmischung grob zerschneiden und in einer Bratpfanne stark anbraten. Knoblauch (1) und Rosmarin (1) beigeben und gut mit rösten. Mit dem Rotwein ablöschen und gut einreduzieren lassen. Alles in ein kleinen Kochtopf geben und mit 6 dl Wasser auffüllen. Das Ganze über längere Zeit kochen lassen, bis die Flüssigkeit gut einreduziert ist. Mit Maizena zur gewünschten Konsistenz abbinden und die Butter (2) einrühren.

Zubereitung

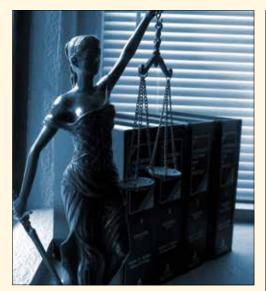
- Milch und Rahm in einem Kochtopf einmal aufkochen. Den gehackten Knoblauch (2) und den Rosmarin (2) beigeben. Leicht mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen und die Bramata langsam unter rühren einrieseln lassen. Auf niedriger Stufe, halbzugedeckt, ziehen lassen und immer wieder umrühren. Bis die Polenta fertig gekocht ist, dauert es etwa 45 Minuten. Das Kalbsnierstück mit Salz und Pfeffer würzen und in einer Bratpfanne jeder Seite Farbe geben. Danach aus der Pfanne nehmen und zugedeckt mit Alufolie beiseite stellen.
- Den Ofen auf 200°C vorheizen und ein Backblech mit Backpapier vorbereiten. Die Haselnüsse darauf verteilen und bei 200°C für acht Minuten im Ofen rösten. Wenn sie leicht Farbe haben, rausnehmen und mit einem Messer grob zerhacken und zerdrücken. Die Karotten unter fliessendem Wasser waschen und mit der Schale längs vierteln, je nach dicke der Karotte auch sechsteln. Die Karottenstangen auf dem Back-

- blech verteilen und mit wenig Olivenöl, Salz, grobem Pfeffer und Rosmarin (3) marinieren. Bei 200 °C für 15 Minuten rösten.
- Butter (1) auf mittlere Stufe in einer Bratpfanne erhitzen. Das Kalbsnierstück in die Pfanne geben und fertig braten, bis das Nierstück eine Kerntemperatur von 55°C erreicht hat. Danach das Fleisch aus der Pfanne nehmen und unbedingt für ca. sieben Minuten abstehen lassen, damit sich der Fleischsaft schön im Stück verteilen kann. Wenn die Polenta fertig gekocht ist nach Belieben abschmecken. Butter (3) und Parmesan einrühren, damit sie schön sämig/schlotzig wird. Mit ein wenig Milch verdünnen falls sie noch zu dick ist.
- Die Polenta zentriert im Teller platzieren. Das Kalbsnierstück aufschneiden und mit der Schnittfläche nach oben auf die Polenta legen. Die gerösteten Karotten verteilen, mit den Haselnüssen und dem Rosmarin aus dem Ofen garnieren. Zwei Löffel Pilzjus auf dem Teller verteilen, den Rest separat servieren.



Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.

Neue Gesetze 2023



Wie praktisch jedes Jahr gibt es auch im 2023 wieder einige Neuerungen auf der Gesetzesebene.

Veloweggesetz

Das neue Bundesgesetz über Velowege (Veloweggesetz) sorgt für bessere und sicherere Velowege, indem die Kantone zur Planung und Realisierung von Velowegnetzen verpflichtet werden und der Bund bei seinen Strassen ebenfalls Velowege erstellt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 2.12.2022 beschlossen, dass das neue Gesetz auf den 1. Januar 2023 in Kraft tritt.

Einfacheres Verfahren zur Einführung von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen

Neu können Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen auf nicht verkehrsorientierten Strassen erlassen werden, ohne dass qualifizierte Gründe vorhanden sein müssen (besondere Gefahrensituation, besonderer Schutz bestimmter Verkehrsteilnehmender, Verbesserung des Verkehrsflusses, Verminderung einer übermässigen Belastung durch Lärm oder Schadstoffe). Auch ist kein Gutachten zur Herabsetzung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit mehr nötig. Die Behörden müssen die Anordnung der Zonen aber weiterhin verfügen und veröffentlichen. Auf verkehrsorientierten Strassen innerorts gilt auch künftig grundsätzlich Tempo 50.

Ab dem 1. April Raschere Verfahren bei entzogenen Führerausweisen

Um die Dauer der Verfahren zu verkürzen, werden in der Strassenverkehrskontrollverordnung (SKV) und in der Verkehrszulassungsverordnung (VZV) neu bestimmte Fristen festgelegt.

Ausnahmen beim Führerausweisentzug wegen leichten Widerhandlungen für Berufsfahrerinnen und -fahrer

Um das Risiko eines Arbeitsplatzverlustes zu minimieren, können die Entzugsbehörden Personen während eines Führerausweisentzugs wegen einer leichten Widerhandlung Fahrten bewilligen, die zu ihrer Berufsausübung notwendig sind.

Wir wünschen Ihnen «es guets Neus», Gesundheit und alles Gute für's 2023.

Haben Sie Fragen zum Thema? Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne.

Ihre Regionalpolizei



Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Mount Rigi - Flavor of the Alps



Mount Rigi, Flavor of the Alps, ist eine Bereicherung zum puristischen Kirsch, eine einzigartige Verbindung aus seltenen alpinen Aromen und traditionellen Zutaten. 2015 entschlossen sich Alexander und Albert Tichelli, dem Kirsch eine neue Form zu geben. Die (oder der) Rigi ist ein majestätischer Berg im Herzen der alpinen Schweizer Bergwelt. Die Rigi offenbart szenische Blicke über türkisfarbene Seen, das Bergwasser fliesst aus den nahegelegenen Gletschern. Die reine Luft und die sanft abfallenden Wiesen, das Meer an Pflanzen, setzen seltene alpine Düfte frei. Viele dieser Aromen sind im Mount Rigi Aperitif eingefangen und mit Kirsch aus dem «Brennhüsli» vereint. Das «Brennhüsli» ist Teil des legendären Zurlaubenhofes aus dem Jahre 1597 und beheimatet heute die Distillerie Mount Rigi AG.

Herstellung

Zunächst werden im Juni die reifen Kirschen geerntet. Nachdem Stiele, Blätter und Zweige entfernt sind, wird die Ernte in der Brennerei gemaischt. Durch Zugabe von Reinhefe wird der Zucker in Alkohol und Kohlensäure umgewandelt. Während der Gärung von vier bis sechs Wochen gehen die Kirschenaromen in den Alkohol über. Danach erfolgt die Destillation auf einen Alkoholgehalt von ca. 70%.

Dieser Gehalt wird dann auf 20% reduziert, mittels Zugabe von entmineralisiertem Wasser und durch schonende Filtration bei -1°C. Es folgt eine Vermählung mit dem Auszug von natürlichen Aromen und Farbstoffen aus typischen Botanicals, welche dem Mount Rigi die einzigartige Geschmacksnote geben. Zum Schluss dauert die Veredelung im Stahltank einige Wochen.

Preis pro Flasche: Fr. 27.90

Glüh-Mount Rigi Rezept für kalte Januartage

1 Teil Mount Rigi, 2 Teile Rosé mit Zimtstange Sternanis und Zitronenschnitz aufwärmen. Ir eine Tasse abseihen und nach Wunsch dekorieren.

Ernährung und gesund abnehmen



Ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Faktor für einen gesunden Lebensstil. Trotz eines reichlichen Angebotes ist es nicht einfach, sich für gesunde Lebensmittel zu entscheiden. Daher schafft das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) mit der Schweizer Ernährungsstrategie Voraussetzungen, um die Wahl gesunder Lebensmittel zu erleichtern.

Heute können wir uns vielseitig ernähren und müssen nicht mehr die Hälfte unseres Einkommens verwenden für Brot, Käse und Kaffee. Ausserdem haben wir eine Fülle von Esswaren zur Verfügung.

Trotz der Vielfalt ernähren sich viele Menschen einseitig: zu viel Zucker, zu viel Salz, zu viel Fett. Gerade beim Verzehr von Fertigprodukten geschieht dies häufig unbewusst. Immer mehr Menschen leiden deshalb an chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herz-Kreislaufbeschwerden und Übergewicht.

Die Haupt-Probleme

1. Süsses, Salziges, Alkohol Wir verzehren täglich 4 statt 1 Portion. 2. Fette und Öle Wir verzehren zu viele tierische Fette.

3. Milchprodukte
Wir essen 2 statt 3 Portionen.

4. Fleisch Wir essen 3× zu viel.

5. Getreide- und Kartoffelprodukte, Hülsenfrüchte Wir essen 2,4 statt 3 Portionen.

6. Gemüse und Früchte Wir essen zu wenig.

7. Getränke Der Konsum entspricht den Empfehlungen.

Wir haben es nun schwarz auf weiss und müssten das Ganze nur noch umsetzen. Aber wie? Es ist enorm schwierig, sich gesund zu ernähren.

Wie ist das dann nun auch noch mit dem «Abnehmen»?

Wir Apotheken können Ihnen mit Tipps und Tricks zur Seite stehen. Die Umsetzung des Abnehmens liegt aber immer bei Ihnen selbst ...

Lassen Sie sich beraten, wir unterstützen Sie gerne.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm.

Literatur: https://www.bundespublikationen.admin.ch//blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/aktionsplan-ernaehrungsstrategie.html. Bildnachweis: Marjana1auf Pixabay.com

ZOC Wynental Zentrum für Orthopådie und Chirurgie

Wir wunderten uns alle, aber eigentlich war es vorhersehbar. Das KSA muss mit 240 Millionen Franken unterstützt werden, um nicht insolvent zu werden. Wie konnte das geschehen und warum war dies vorhersehbar?

Seit 2012 finanzieren sich schweizweit die Spitäler zum grossen Teil durch die Vergütung aus sog. Fallpauschalen. Das heisst, jeder Erkrankung ist eine pauschale Abgeltung (DRG Diagnosis related groups) zugeordnet. Eine Blinddarmoperation z. B. ergibt einen gewissen Ertrag. Ist der Patient zusätzlich noch schwer krank, wird die Pauschale entsprechend erhöht. Dieses System wurde in Australien erstmals angewandt und 2004 in Deutschland verpflichtend eingeführt. Schon nach wenigen Jahren war klar, dass dieses System nicht zu einer Verbesserung von Qualität und Abbau von Bürokratie führt, sondern genau das Gegenteil bewirkt. Ganz neue Berufe wie der DRG-Controller wurden eingeführt und hochbezahlt, da sie guasi das Maximale aus einer Pauschale herausholten, indem sie den Patienten «kränker» machten, als er in Wirklichkeit war. Die Verwaltungen wurden also ausgebaut, an den Pflegekräften und Ärzten/Ärztinnen gespart, um noch das letzte aus einem kranken System zu pressen.

Die Schweiz führt dieses System 2012 ebenfalls ein und wundert sich jetzt, dass viele Spitäler und eben auch sehr grosse und für den Aargau systemrelevante (KSA) nicht mehr ausreichend finanziert werden können. Denn sie sollen nicht nur für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sorgen,

Die Spitalfinanzierung

sondern auch noch Gewinne, z. B. für eigene Investitionen erwirtschaften. Und das zusätzlich mit völlig unzureichenden Vergütungen für ambulante Fälle, also z.B. Notfallpatienten oder ambulante Operationen. Das kann nicht funktionieren.

Es braucht letztendlich kein Lamentieren über Verwaltungsräte, sondern einen grossen Wurf der Politik, sprich des Parlaments, um die Situation zu verbessern. Hier sitzen sich jedoch grösstenteils Lobbyisten gegenüber, sodass jeder Kompromiss zerredet und die Eigeninteressen in den Vordergrund gestellt werden anstatt das grosse Ganze zu sehen.

Dieses könnte darin bestehen, den Patienten wieder in den Vordergrund zu stellen, indem man bürokratischen Aufwand massiv reduziert, unnötige Untersuchungen und Operationen minimiert, schweizweit verpflichtend ein elektronisches Patientendossier zügig einführt, um somit bei den im Gesundheitswesen Beschäftigten wieder auch zeitliche Ressourcen zu schaffen, um sich mit denen zu beschäftigen, wegen denen sie einmal diesen Beruf gewählt haben: den Patientinnen und Patienten.

Dr. med. Michael Kettenring

HAUSTIER REGION

Übergewicht



Sind Sie heute schon auf der Waage gestanden? Nach den Festtagen scheut man sich etwas von der Anzeige auf dem Display, nicht wahr? Und nein, liebe Männer, Bauch einziehen hilft leider auch nicht! Wenn Sie mit Ihrem Hund in die Praxis kommen, werden Sie von unseren Empfangsdamen auch gebeten, Ihren Hund im Wartezimmer zu wägen, damit wir das aktuelle Gewicht eintragen können (auf Wunsch ziehen wir auch das Gewicht der Leine ab). In erster Linie geht es darum, die Medikamente richtig zu dosieren, im Weiteren gehört es aber auch zum Gesundheitscheck. Für uns ist aber nicht nur das aktuelle Gewicht entscheidend. sondern vor allem die Gewichtsentwicklung. Auch wenn Ihr Hund leicht über- oder untergewichtig ist, so werden wir vermutlich nichts beanstanden, sofern dieses Gewicht stabil bleibt. Wenn es Ihnen und dem Hund wohl ist damit, dann muss man sich keine Gedanken machen. Sehen wir aber über die Jahre hinweg eine stetige Gewichtszunahme oder innert kurzer Zeit einen grossen Gewichtsverlust, dann müssen wir darüber reden. Denn Übergewicht schadet dem Körper: Herz-/Kreislauferkrankungen, Gelenkprobleme oder Diabetes können die Folge sein. Meistens ist nicht mal die Hauptnah-

rung schuld am Übergewicht, sondern die «Belohnerlis» zwischendurch oder der Snack vom Tisch. Kann man denn diesen traurigen, treuen Hundeaugen widerstehen, wenn sie einem fragend anschauen? Ja, man muss! Denn Ihr Hund wird schnell merken, dass sein Betteln nicht belohnt wird und damit aufhören. Womit Sie wiederum nicht in Versuchung kommen, ihm etwas zu geben. Wenn Sie die Fütterung aber bereits sehr restriktiv halten und der Hund trotzdem zugenommen hat, so sollten wir mit einem Blutuntersuch das Schilddrüsenhormon überprüfen. Denn es wäre gemein, den Hund weiter Hunger leiden zu lassen, statt die Schilddrüsenunterfunktion zu behandeln. Einen gesunden Hund abzuspecken gelingt nur mit Diätfutter. Die Bewegung hilft zwar für die Fitness, aber wichtiger für die Gewichtsreduktion ist eine strikte Einhaltung der Futtermenge, welche wir Ihnen individuell für Ihren Hund berechnen. Und glauben Sie mir: Es funktioniert, ich habe es ausprobiert - beim Hund! Besorgniserregender ist jedoch ein starker ungewollter Gewichtsverlust von über 10% des Körpergewichtes innerhalb eines Monats. Gerade wenn der Hund älter ist, sind dafür manchmal ernsthafte Erkrankungen, wie auch Krebsleiden verantwortlich.

Nun hoffe ich, Ihnen den Appetit nicht verdorben zu haben, und wenn Ihre Waage wirklich etwas zu viel anzeigt: Bald ist Fastenzeit.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster www.kleintierpraxiskueng.ch Bildnachweis: Ihtar auf pixabay.com

Ronald Pricard führt die Malertradition Wirz weiter

Zum ersten Mal kam Ronald Pricard als temporäre Arbeitskraft mit der Menziker Firma Maler Wirz AG in Kontakt. 15 Jahre später ist er Inhaber des Malerunternehmens in dritter Generation. Christian Wirz verlässt per 1. Januar 2023 die Kommandobrücke mit der Gewissheit, dass die Firma in guten Händen ist, der Firmenname Wirz und die damit verbundene Qualität bleiben.



Stabsübergabe: Christian Wirz übergibt den Farbroller symbolisch an Ronald Pricard.

(tmo.) – «Für mich ist es ein Idealfall und eine sehr gute Lösung», wie Christian Wirz zufrieden sagt. Dass Ronald Pricard seine Firma per 1. Januar 2023 als Nachfolger übernehme, habe er sich gewünscht. Bis Wünsche in Erfüllung gehen, kann allerdings etwas Zeit verstreichen. Es war jene Zeit, die sich Ronald Pricard genommen hat, um sich über die Geschäftsübernahme mit all der damit verbundenen Verantwortung eingehend Gedanken zu machen. Der Wunsch nach Selbständigkeit sei bei ihm zwar immer da gewesen, wie er erzählt. Weiter nicht verwunderlich, dass der heute 42-Jährige sich gegenüber Neuem immer offen zeigt und Herausforderung gerne annimmt. Das hat Christian Wirz sehr früh erkannt, seinem Mitarbeiter deshalb den entsprechenden Freiraum gelassen und ihm Verantwortung und Vertrauen geschenkt, damit er sich weiterentwickeln konnte. Eine logische Folge war, dass Ronald Pricard neben der Vorarbeiterschule auch die Handelsschule absolvierte und damit weitere wichtige Pflöcke für seine berufliche Karriere einschlug. Mit seiner sympathischen Art, seinem Fachwissen und seiner Einstellung bringt er nicht nur Farbe in das Menziker Maler-Team, sondern auch zu den vielen Kunden, welche die Arbeit und die Qualität der Maler Wirz AG schätzen. Der Stamm an zufriedenen Kunden ist in all den Jahren stetig gewachsen. Nicht nur in den Bereichen Fassaden oder Sanierungen. Auch bei Neubauten stehen die Arbeiten der Maler Wirz AG hoch im Kurs. Es handelt sich genau um jene Herausforderungen, wie sie Ronald Pricard gerne annimmt. Der Neubau der Altersresidenz Falkenstein, die Lindenhof-Überbauung Reinach oder aktuell die Panorma-Überbauung in Seengen sind nur drei Grossprojekte, welche durch ihn von A bis Z betreut wurden oder werden. Das grösste Projekt in seiner beruflichen Karriere ist nun aber die Geschäftsübernahme der Maler Wirz AG, mit welcher er wie seine Vorgänger Ernst, Ruedi und Christian Wirz ein weiteres erfolgreiches Kapitel in der Firmengeschichte schreiben will. Zusammen mit dem bestehenden und bewährten Maler-Team.

VHS Hitzkirch: Programm 2022/23, 2. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Pilates GE-773: Daten: 10x donnerstags, ab 2. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. NIA – getanzte Lebensfreude GE-774: Daten: 10x mittwochs, ab 1. Februar. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold. NIA – getanzte Lebensfreude GE-775: Daten: 10x montags, ab 6. Februar. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. Wirbelsäulengymnastik GE-776: Daten: 10x mittwochs, ab 1. Februar. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Jana Schmid. Wirbelsäulengymnastik GE-778: Daten: 10x donnerstags, ab 2. Februar. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert.

ALLGEMEINE KURSE

Einheimische Vitalpilze – die Heilkraft der Natur AL-768

Wir geben Ihnen einen Einblick in das grosse Wissen der Volksheilkunde. Sie lernen die entsprechenden Pilze in der Theorie und Praxis kennen. Sie erhalten die Informationen zur Anwendung und Dosierung inkl. Rezepte. Theorie: Do., O2. und O9. März, 19.00 – 21.00 Uhr. Kursort: Mehrklassenraum, Schule Hitzkirch. Exkursion: Sa., 11. März 2023, 9.00 – 14.00 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin; Monika Senn, eidg. dipl. Pilzkontrolleurin

Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-769

Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 25. März und 1. April. Zeiten: 9.00 – 16.00 Uhr, Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

Offener Nähkurs für Anfänger:innen und Profis AL-770

Nähen was das Herz begehrt. Für Ihr Projekt stehen Nähmaschinen, Overlock, Cover und Bügeleisen bereit. Meine Hilfe als gelernte Schneiderin ist Ihnen gewiss. Daten: Mo., 6., 13., 20. und 27. März. Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 160.–. Kursort: Nähatelier Zauberfaden, Hitzkirch. Leitung: Desiree Riedweg, Schneiderin

Glücksschmiede AL-771

Möchten Sie Ihr Potenzial leben, Stress abbauen, Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren, Entscheidungen treffen etc.? Dann sind Sie herzlich willkommen in der Glücksschmiede; Ihr innerer Ort um kreativ und schöpferisch tätig zu sein. Daten: Fr., 24. und 31. März. Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 90.–. Kursort: Singsaal, Schule Hitzkirch. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach

Meditation - entspannen und stärken AL-772

Die Meditation hilft uns im Moment und ganz bei uns anzukommen. Dabei werden Körper, Seele und Geist harmonisiert und gestärkt. Die Meditationen sind geführt und auch für Anfänger/-innen geeignet. Daten: Mi., 3. und 10. Mai. Zeit: 20.00 – 21.15 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Schule Hitz-kirch. Leitung: Mirjam Herzog, Mental–, Resilienz-und Business-Coach und Bruno Aeschbach, dipl. Physiognom CHA

VERANSTALTUNGEN

Elektromobilität – Segen oder Fluch in der heutigen Strommangellage?

Der Schweizer Personenwagenpark ist auf dem Weg zur Vollelektrifizierung. Ist dies aber heute noch sinnvoll, und was verändert sich dadurch? Zu diesen Fragen nimmt Peter Blass, Projektleiter Swiss eMobility, in seinem Referat ausführlich Stellung. Do., 16. März, 19.30 Uhr. Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 8. März 2023

Kultur und Kunst der letzten Eiszeit

Der Mensch während des Jungpaläolithikums (jüngere Altsteinzeit). Während der letzten Eiszeit, die um 9700 v. Chr. zu Ende ging, erlebte in Europa die Kultur des Menschen mit neuen Werkzeugen aus Stein und Knochen sowie seinem Kunstschaffen in Malerei (Bilderhöhlen) und Plastik eine erste Hochblüte. Auch Musik bereicherte nachweislich das Leben der Menschen. Othmar Wey, Dr. phil. Archäologie, ehem. Dozent der Uni Bern und Teammitglied der Steinzeitwerkstatt Boniswil,

zeigt auf, wie die damalige Umwelt aussah, wie sich der Mensch den rauen Lebensbedingungen anpasste, wohnte, sich ernährte und sich kleidete. Do., 25. Mai und 1. Juni, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr. Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 60.–. Anmeldung beim Sekretariat.

Führung Berufsfeuerwehr Stadt Luzern

Lernen Sie die Feuerwache Luzern kennen. Die roten Feuerwehrautos kennen alle. Wissen Sie aber auch, wie die ständige Einsatzbereitschaft sichergestellt wird oder welche Einsätze nebst der Brandbekämpfung geleistet werden? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie bei einem Rundgang durch die Feuerwache Kleinmatt. Seien Sie dabei, wenn Ihnen die Berufsfeuerwehr spannende Einblicke in ihren Alltag gewährt. Freitag, 2. Juni 2023, 18.00 Uhr (max. 2 Stunden). Treffpunkt: 17.50 Uhr vor der Eingangstür an der Eschenstrasse 10 (Anreise individuell). Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 24. Mai 2023.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

44 45







Schreibt ein neues Kapitel Fitnessgeschichte: Sylvia Bugmann setzt mit den neuen Geräten auf digitales Fitnesstraining.

Mediarts GmbH: «Eine Website muss aktuell sein»

Mit Webseiten für Architekturprojekte hat sich Reto Fuchs mit seiner Mediarts GmbH einen Namen gemacht. Heute vertrauen auch KMU und Vereine auf sein geschultes Auge im grafischen Online- und Printbereich. «Ich bearbeite die Informationen gerne zeitnah, denn eine Website muss immer aktuell sein», gibt Reto Fuchs seinen Projekten eine hohe Priorität.

(pte) – Bereits in den späten 90er-Jahren hat Reto Fuchs angefangen, erste Webseiten zu programmieren. «Mein Schwager brachte den ersten Auftrag für eine Website und ich habe angefangen, mich in das spannende Thema einzuarbeiten», blickt Reto Fuchs auf die pragmatische Arbeitsweise der Anfänge zurück. Als Quereinsteiger und Autodidakt faszinierten ihn die digitalen Möglichkeiten und nach einigen Webseiten im Immobilienbereich wurden auch Vereine und KMU auf seine Fähigkeiten aufmerksam. Das kontinuierliche Wachstum der seit dem Jahr 2000 als Einzelfirma geführten Mediarts führte im 2014 zur Gründung einer GmbH. «An den Immobilienprojekten schätze ich, dass meist die ganze Palette von der Website über die Bautafel bis hin zur Verkaufsdokumentation gefragt ist. So kann ich den Aufträgen einen roten Faden verleihen und ein einheitliches Design durchziehen», schätzt Reto Fuchs komplexe Inhalte für den Endkunden verständlich zu machen. Dazu gehört als Spezialität die Vereinfachung von Architektenplänen, die durch die Reduktion auf das Wesentliche für Laien verständlich werden. Mit einer Drohne ist Reto Fuchs auch für Fotos aus der Luft und entsprechende Filmaufnahmen bestens ausgerüstet. «Ein Plus ist die grosse Bandbreite, die ich mit meinen Arbeiten abdecken kann», ist sich der Medienprofi bewusst. Das beliebte Joomla-Tool bietet bei Webseiten eine intuitive Bedienung und ist für den Endkunden einfach zu handhaben. «Ein Teil meiner Kunden möchte nach der Erstellung der Webseite alles selber bewirtschaften, sodass ich lediglich für den technischen Support, Reparaturarbeiten und das Backup zuständig bin. Andere Kunden konzentrieren sich lieber auf ihr Kerngeschäft und überlassen mir die Bearbeitung ihres Online-Auftrittes», spricht Reto Fuchs aus Erfahrung. Wichtig ist ihm die zeitnahe Bearbeitung aller Informationen und ein zusätzliches Backup, dass ihn von den Standardlösungen der Provider unabhängig macht. «Eine Webseite muss immer aktuell sein», zeigt sich Reto Fuchs flexibel. Seine Frau Petra betreut den administrativen Bereich der Mediarts GmbH. www.mediarts.ch

MTTZ Bugmann: Start in ein neues Trainingszeitalter

Für ihre Kunden ist nur das Beste gut genug: Das war bei Sylvia Bugmann vom MTTZ Bugmann in Meisterschwanden schon immer so. Egal, ob im Bereich Physiotherapie, Gesundheits-Training oder Fitness. Jetzt hat sie ein weiteres Mal investiert. Und zwar ins digitale Fitnesstraining.

(tmo.) - «Wer nichts wagt, der nichts gewinnt», wie Sylvia Bugmann bei der feierlichen Einweihung des neuen Geräteparks zu den vielen Interessierten treffend sagte. Mit diesem Schritt schreibt sie gleichzeitig ein neues Kapitel Fitnessgeschichte innerhalb ihrer Firma. Diese Investition und der damit verbundene Einstieg ins digitale Fitnesstraining seien ein Quantensprung, wie sie weiter ausführte. Die drei Geräte, welche im medizinischen Trainings- und Therapiezentrum in Meisterschwanden längere Zeit im Einsatz standen und auf Herz und Nieren getestet wurden, haben die innovative Geschäftsfrau überzeugt. Die Geräte bieten durchs Band weg Vorteile und machen das Training für die Benutzer einfach. Dieses wird mit einer Chip-Karte gestartet, auf welcher alle persönlichen Trainingsdaten gespeichert sind, welche im Vorfeld zusammen mit dem top Instruktoren-Team definiert worden sind. Soll heissen, dass der Benutzer immer mit dem optimalen Trainingsgewicht trainiert. Zudem erkennen die Geräte die Trainierenden dank der Chip-Karte und stellen Sitze und Hebel automatisch auf die

richtige Höhe ein. Die Geräte geben den Benutzern ein Live-Feedback und zeigen auf einem Monitor in Echtzeit an, ob eine Bewegung in der richtigen Geschwindigkeit ausgeführt wird. Ob für Ausdauertraining oder gezielten Muskelaufbau: Mit dem neuen Gerätepark sind effiziente Trainings für die verschiedensten Bedürfnisse und Ansprüche möglich. Selbstverständlich sind die neuen Geräte auch für den medizinischen Einsatz geeignet. Alle diese Vorzüge begeisterten die Anwesenden genauso wie die Tatsache, dass die Geräte mit Energie aus der firmeneigenen Solaranlage gespiesen werden.



46



BROCKENSTUBE CHROSIHUS

BEINWIL AM SEE







Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

	13. Januar 28. Januar	17.30 – 20.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr		14. Juli 29. Juli	17.30 – 20.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	10. Februar	17.30 – 20.00 Uhr		11. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	25. Februar	09.00 – 12.00 Uhr		26. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	10. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	08. September 30. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	25. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.		09.00 – 12.00 Uhr
	14. April 29. April	17.30 – 20.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr		13. Oktober 28. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	12. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	10. November25. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	27. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.		09.00 – 12.00 Uhr
Fr. Sa.	09. Juni 24. Juni	17.30 – 20.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	09. Dezember09. Dezember30. Dezember	Christchindlimärt 15.00 – 20.30 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffungszeiten oder nach Vereinbarung. 062 771 62 26 oder https://chrosihus.jimdofree.com